

Eine gelungene Kirwa

Feuerwehr hat bei Kirchweihfest an alles gedacht

Dießfurt. (whw) Großer Andrang beim Kirchweihfest: Die gute Organisation der Feuerwehr und die feine Musik der Dießfurter Musikkapelle lockten viele Besucher an, nicht nur aus Dießfurt. Auch das Wetter war optimal, der Durst groß und die Wehr um Vorsitzenden Hermann Lorenz zum Schluss vollauf zufrieden.

Zu Beginn feierten zahlreiche Gläubige mit Pfarrer Bernhard Reber und Diakon Georg Hösl einen Gottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder der Dießfurter Vereine. Hösl ging in seiner Predigt auf den Sinn und die Bedeutung von Mariä Himmelfahrt ein. Anschließend machten es sich die Kirchgänger auf dem Festplatz zwischen Torbogen und Hammerschloss gemütlich. Die Kinder belagerten den Losstand.

Spanferkel zum Mittagessen

Neben Bratwurst-, Steak- und Fischsemmeln gab es zum Mittagessen auch Schnitzelsemmeln und Spanferkel. Die Kaffeestube im Geräte-

haus war im Nu gefüllt. Die Dießfurter Frauen hatten viele Kuchen und Torten zubereitet, die sehr gut ankamen.

Traditionell und modern

Um 16 Uhr nahm die Musikkapelle Dießfurt auf der Naturbühne Platz. Die Musiker um Dirigent Werner Schreml zeigten sich von ihrer besten Seite. Böhmisches Blasmusik wechselte sich bis spät in die Nacht mit modernen Arrangements ab.

Der Ansturm der Festgäste am Nachmittag war so groß, dass die Bedienungen und Helfer an den Essensständen alle Hände voll zu tun hatten. Tische und Bänke waren restlos besetzt, so dass die Organisatoren zusätzliche Tische beschaffen mussten. Die Kinder freuten sich über Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto. Dank der milden Temperaturen herrschte bis in die Nacht Biergartenatmosphäre. Viele Festbesucher schauten auch in der Bar im Gerätehaus vorbei.



Die Musik der Dießfurter Blaskapelle gefiel nicht nur den Trägern von Tracht beziehungsweise Landhausmode.

Bild: whw